

**Protokoll
über die 14. Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur am 10.11.2010**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Multifunktionsraum (E 070)

Anwesenheit

Vorsitzender

Jähnig, Claus Jürgen Fraktion Unabhängige Bürger

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Conrades, Rudolf SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Frank, Martin	Fraktion DIE LINKE
Haverland, Torsten	CDU/FDP-Fraktion
Hoppe, Eberhard	SPD-Fraktion
Lederer, Walter	Fraktion DIE LINKE
Siegemund, Doreen	CDU/FDP-Fraktion

beratende Mitglieder

Steinbrecher, Eveline

Verwaltung

Borsics, Marita
Bull, Elke
Gramkow, Angelika
Joachim, Martina
Kröhnert, Gesine
Maddauss, Karen
Schmitt, Hans-Ulrich
Schwabe, Marita

Gäste

Busse, Monika	Fraktion DIE LINKE
Hollweg, Eckard	
Jaacks, Gerd	
Kühl, Gerit	
Pollakowski, Dirk	

Leitung: Claus Jürgen Jähnig

Schriftführer: Norbert Credé

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 13. Sitzung vom 13.10.2010 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2011
Vorlage: 00554/2010
 - 4.2. Haushaltssicherungskonzept 2008 - 2020
Vorlage: 00575/2010
 - 4.3. Neugestaltung des Karl-Liebknecht-Platzes
Vorlage: 00591/2010
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
 - 5.1. Entwicklung der "Selbstständigen Schule" in Schwerin
Vorlage: 00602/2010
 - 5.2. Baden im Lankower See am Nordufer
Vorlage: 00592/2010
6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Vorsitzende, **Herr Jähnig**, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Herr **Hoppe** beantragt eine Sitzungspause zwischen 18.45 Uhr und 19.00 Uhr, um den Mitgliedern der SPD-Fraktion im Ausschuss die Teilnahme an einer außerordentlichen Sitzung ihrer Fraktion zu ermöglichen.

Herr **Jähnig** bittet den Ausschuss, einer Veränderung der Tagesordnung zuzustimmen und die Tagesordnungspunkte (TOP) 5.1 und 4.3 vorzuziehen und nach TOP 3 zu behandeln.

Beschluss:

1.) Der Ausschuss stimmt dem Antrag auf eine Sitzungspause einstimmig zu.

2.) Der Ausschuss beschließt die geänderte Tagesordnung einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1.)

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Zu 2.)

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 13. Sitzung vom 13.10.2010 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Der Ausschuss bestätigt die Sitzungsniederschrift der 13. Sitzung vom 13.10.2010 ohne Änderung oder Ergänzung einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin und Kulturdezernentin, Frau **Gramkow**, informiert den Ausschuss über das Angebot des Theaters Anklam, mit dem Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin einen Kooperationsvertrag schließen zu wollen. Sie werde dazu eine Vorlage in den Hauptausschuss einbringen. Mit dessen Zustimmung werde sie die Kooperationsverhandlungen zwischen beiden Theatern führen und dem Ausschuss sowie der Stadtvertretung umgehend die Verhandlungsergebnisse bekannt geben.

zu 4 **Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

zu 4.1 **Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2011**

Vorlage: 00554/2010

Bemerkungen:

Herr **Jähnig** ruft die den Ausschuss betreffenden Bereiche des Verwaltungshaushalts auf.

Zum Haushaltsplan „Schulen“ berichtet Herr **Schmitt** über den in der letzten Sitzung erbetenen Sachstand hinsichtlich des Alters und Zustand der Schulbücher in den Schweriner Schulen (s. Niederschrift der 13. Sitzung vom 13.10.2010, TOP 4.2., S. 5).

Nach Auskunft der Schulen seien alle Schulbücher aktuell, veraltete Bücher seien nicht in Gebrauch. Allerdings werde in den Schulen und der Schulverwaltung darüber keine Übersicht geführt. Herr **Schmitt** wolle dies zum Anlass nehmen, mit den Schulen über den Schulbuchbestand zu reden.

Anschließend berät der Ausschuss die vorliegenden vier Änderungsanträge der SPD zum Haushaltsplanentwurf 2011.

Um 18.45 Uhr unterbricht Herr **Jähnig** die Sitzung für die viertelstündige Sitzungspause.

Nachdem alle Mitglieder des Ausschusses wieder anwesend sind, setzt der Ausschuss um 19.00 Uhr die Beratung der Änderungsanträge fort.

Nach der Diskussion und Abstimmung des ersten Antrags beantragt Herr **Conrades**, die folgenden drei Anträge gemeinsam abzustimmen.

Beschluss:

1. Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Vermögenshaushalt, HH-Stelle 56200.96507, wird mehrheitlich abgelehnt.
2. Die Änderungsanträge der SPD-Fraktion zum Vermögenshaushalt, HH-Stellen 21000.96508, 21000.neu (Sanierung Erich-Weinert-Schule), 21000. neu (Neubau für Hort-Gruppenräume) werden mehrheitlich abgelehnt
3. Der Ausschuss stimmt der ungeänderten Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1.) Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Vermögenshaushalt, HH-Stelle 56200.96507

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	0

Zu 2.) Änderungsanträge der SPD-Fraktion zum Vermögenshaushalt, HH-Stellen 21000.96508, 21000.neu (Sanierung Erich-Weinert-Schule), 21000.neu (Neubau für Hort-Gruppenräume)

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 0

Zu 3.) Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

zu 4.2 **Haushaltssicherungskonzept 2008 - 2020** **Vorlage: 00575/2010**

Bemerkungen:

Herr **Jähnig** ruft den Tagesordnungspunkt auf und stellt fest, dass dem Ausschuss zur 3. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzepts 2008 - 2020 (HSK) sieben Anträge der SPD-Fraktion vorliegen. Herr **Lederer** meldet zwei weitere Änderungsanträge der Fraktion DIE LINKE als Tischvorlage an, die in der Beratung der Anträge erläutert.

Der Ausschuss berät und votiert im Folgenden die einzelnen Anträge.

Zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur **Maßnahme 49.3-12**, „Mittagessen“, erklärt Frau **Maddauss**, Amt für Finanzen, dass die Verwaltung für die zurzeit in Bearbeitung befindliche Veränderungsliste diese Maßnahme ändern und die Haushaltsstelle 21000.57700 auf 0,00 Euro setzen werde. Damit könne die Stelle auch haushaltsneutral dargestellt werden, weil mögliche Ausgaben immer an die entsprechenden Einnahmen gekoppelt seien.

Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis und beschließt, den Änderungsantrag nicht zu votieren.

Zum Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Maßnahme 49.4-7, „Leistungssport“ gibt Frau **Joachim** die Information, dass aufgrund der Anregung des Ausschusses aus der letzten Sitzung (s. Niederschrift der 13. Sitzung v. 13.10.2010, TOP 4.2, S. 4) die Bezeichnung der Haushaltsstelle 5500.71703 von „Leistungssport“ geändert worden sei in „Förderung sportlicher Talente der Landeshauptstadt Schwerin“.

Beschluss:

- 1.) Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur **Maßnahme 2.2-16**, Theater, wird als Prüfauftrag ohne Eingriff in das Haushaltskonsolidierungskonzept mehrheitlich beschlossen.
- 2.) Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur **Maßnahme 2.2-17**, Schülerfahrkarten, wird mehrheitlich abgelehnt.
- 3.) Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur **Maßnahme 41-16**, Eintrittspreise Schleswig-Holstein-Haus, wird mehrheitlich abgelehnt.
- 4.) Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur **Maßnahme 41-17**, Volkskundemuseum, wird mehrheitlich abgelehnt.
- 5.) Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur **Maßnahme 41-18**, Zuschuss

Speicher, wird mehrheitlich abgelehnt.

- 6.) Dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur **Maßnahme 41-20**, Ataraxia, wird mehrheitlich zugestimmt.
- 7.) Dem Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur **Maßnahme 41-19**, Zuschussreduzierung Konservatorium, wird einstimmig zugestimmt.
- 8.) Dem Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur **Maßnahme 49.4-7**, Förderung sportlicher Talente der Landeshauptstadt Schwerin (früher Leistungssportförderung), wird einstimmig zugestimmt.
- 9.) Dem durch die Annahme der Anträge zu den Maßnahmen 2.2-16, 41-20, 41-19 und 49.4-7 geänderten **Haushaltssicherungskonzept 2008-2020 (3. Fortschreibung 2011)** stimmt der Ausschuss mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1.) Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Maßnahme 2.2-16, Theater
Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

Zu 2.) Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Maßnahme 2.2-17,
Schülerfahrkarten
Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 0

Zu 3.) Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Maßnahme 41-16, Eintrittspreise
Schleswig-Holstein-Haus
Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 0

Zu 4.) Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Maßnahme 41-17,
Volkskundemuseum
Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 0

Zu 5.) Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Maßnahme 41-18, Zuschuss
Speicher
Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 0

Zu 6.) Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Maßnahme 41-20, Ataraxia
Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

Zu 7.) Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Maßnahme 41-19,
Zuschussreduzierung Konservatorium
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Zu 8.) Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Maßnahme 49.4-7,
Förderung sportlicher Talente der Landeshauptstadt Schwerin (früher
Leistungssportförderung)
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Zu 9.) geänderte 3. Fortschreibung 2011 des Haushaltssicherungskonzept 2008-
2020
Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

zu 4.3 Neugestaltung des Karl-Liebknecht-Platzes
Vorlage: 00591/2010

Bemerkungen:

Herr **Hoppe** bezweifelt die Zuständigkeit des Ausschusses in der Frage der Gestaltung des Karl-Liebknecht-Platzes.

Frau **Gramkow** erläutert, dass die Planungen mit dem Neubau der Niels-Stensen-Schule zusammenhängen, da diese den Platz auch als Pausenhof nutzen sollte.

Der Ausschuss nimmt die Planung zustimmend zur Kenntnis.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

zu 5.1 Entwicklung der "Selbstständigen Schule" in Schwerin
Vorlage: 00602/2010

Bemerkungen:

Herr **Jähnig** ruft den Tagesordnungspunkt auf und begrüßt den Leiter des Staatlichen Schulamts, Herrn **Gerd Jaacks**, der gleichzeitig das Rederecht erhält.

Herr Hoppe begründet den Antrag der SPD-Fraktion zur Ersetzung des Ursprungsantrags der CDU/FDP-Fraktion.

Herr **Jaacks** berichtet dem Ausschuss von seinen Erfahrungen mit der Budgetierung der „Selbstständigen Schulen“ im Landkreis Ludwigslust und stellt die Möglichkeiten dar, die sich der Kommune böten, die Selbstständigkeit der Schulen zu unterstützen.

Frau **Gramkow** erläutert den Standpunkt der Stadtverwaltung und beschreibt die grundsätzlich unterschiedliche Situation der Landeshauptstadt Schwerin im Vergleich mit dem Landkreis Ludwigslust.

Der Ausschuss stellt fest, dass inzwischen verschiedene Anträge aller Fraktionen zu diesem Punkt vorlägen, die sich teilweise überschneiden, teilweise widersprechen.

Herr **Lederer** gibt bekannt, dass sich die Fraktionen darauf geeinigt hätten, ihn zu beauftragen, zur Dezembersitzung der Stadtvertretung einen interfraktionellen Antrag zu erarbeiten, der alle bisherigen Anträge zur Berichterstattung über die Umsetzung der „Selbstständigen Schule“ ersetzen sollte.

Herr **Hoppe** schlägt aufgrund dessen vor, die Befassung mit den vorliegenden Anträgen zu vertagen.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt dem Antrag auf Vertagung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

**zu 5.2 Baden im Lankower See am Nordufer
Vorlage: 00592/2010**

Bemerkungen:

Auf die Bemerkung Herrn **Hoppes**, die Beschlussvorlage weise weder Folgekosten noch eventuelle Konflikte mit der natürlichen Umwelt an der Badestelle aus, berichtete Frau **Gramkow** über den aktuellen Stand der Vorprüfungen. Da es verschiedene Varianten der Einrichtung einer Badestelle gäbe, wolle die Verwaltung gemeinsam mit dem städtischen Eigenbetrieb Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen Schwerin (SDS) Realisierungsmöglichkeiten prüfen. Die daraus hervorgehenden Vorschläge sollten anschließend der Stadtvertretung und dem Ausschuss zur Entscheidung vorgelegt werden.

Da der Ausschuss den Vorschlag einmütig begrüßt, beantragt Herr **Jähnig** als Ergebnis der Beratung in die Beschlussvorlage einzufügen, dass die Verwaltung geeignete Vorschläge für die Gestaltung der Badestelle unterbreiten solle.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der geänderten Beschlussvorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 6 Sonstiges

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt einstimmig, die nächste Sitzung am 08.12.2010 in der Schweriner Schleifmühle, Schleifmühlenweg 1, abzuhalten und im Anschluss an die Sitzung eine Weihnachtsfeier zu veranstalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

gez. Claus Jürgen Jähnig

Vorsitzende/r

gez. Norbert Credé

Protokollführer